

Gutachten zur Genehmigung von Rädern für Pkw und ihre Anhänger  
nach ECE-Regelung 124

ECE Genehmig. Nr. : **E1 124R-001812**  
Gutachten Nr. : **CE-000258-C0-216**  
Anlage-Nr. : **DD1a**  
Seite : **1 / 2**  
Hersteller : **Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH**  
Typ : **B41-9020**



## Technische Daten, Kurzfassung

### Raddaten

Radtyp:	<b>B41-9020</b>	
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad	
Handelsmarke:	Brock Alloy Wheels	Brock Alloy Wheels
Montageposition:	<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>
Radausführung:	<b>D13</b>	<b>D13</b>
Artikel- oder Katalog-Nr:	3400 06	3400 01
Radgröße:	9Jx20H2	9Jx20H2
Rad-Einpresstiefe:	57 mm	44 mm
Lochkreisdurchmesser:	112 mm	112 mm
Lochzahl:	5	5
Mittenlochdurchmesser:	66,60 mm	66,60 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring	ohne Ring
geprüfte Radlast:	800 kg	1010 kg
bei Reifenabrollumfang:	2400 mm	2400 mm

\*) Die Verwendung des Rades

### Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

### Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : **MERCEDES**

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-moment
H1GLE	Serien-Radschraube M15x1,25 Schaftlänge 44 mm, Kugel Ø28 mm, Kalotte beweglich	-	150 Nm

Gutachten zur Genehmigung von Rädern für Pkw und ihre Anhänger  
nach ECE-Regelung 124

ECE Genehmig. Nr. : **E1 124R-001812**  
Gutachten Nr. : **CE-000258-C0-216**  
Anlage-Nr. : **DD1a**  
Seite : **2 / 2**  
Hersteller : **Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH**  
Typ : **B41-9020**



Typ(en):		ABE / EG-Genehmigung(en):		
<b>H1GLE</b>		<b>e1*2007/46*1885*..</b>		
Motorleistungen (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>	
		<b>9.0x20,ET57</b>	<b>9.0x20,ET44</b>	
143 bis 360	Mercedes GLE, GLE Coupe (COUPE, KOMBI)	275/50R20	275/50R20	A03)A05)A06)A10) A11)A94)B113)

### Auflagen und Hinweise

- A03) Die Räder dürfen nur an Fahrzeugvarianten / -Versionen verwendet werden, bei denen die Raddimension als Serienradgröße im COC-Papier genannt ist, und nur in Verbindung mit der dort genannten Serienreifengröße.  
Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Verwendbarkeit von Schneeketten ist der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen oder wird durch eine Auflage im Gutachten erlaubt.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Räder dürfen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A11) Auch zulässig an Fahrzeugen mit Hybrid Antrieb -Hybrid, Mild-Hybrid, Plug-in-Hybrid-, dass sind Fahrzeuge (FZ) die in der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (FZ-Schein) unter P.3 " Hybr. ....", eingetragen haben.
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B113) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:  
Achse 1: 6-Kolben Festsattel Kennz. AMG (silber) mit belüfteter und gelochter Scheibe Ø400x38 mm

Die Anlage Nr. **DD1a** mit den Blättern 1 bis 2 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Räder Typ B41-9020 des Auftraggebers **Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH**.

Geschäftsstelle Essen, **04.05.2023**